

Es informiert Sie	Ulrike Kirst
Telefon (0202)	563 - 5405
Fax (0202)	563 - 8491
E-Mail	Ulrike.kirststadt.wuppertal.de
Datum	08.06.16

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung (SI/0251/16) am 26.04.2016

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gunhild Böth ,

von der CDU-Fraktion

Frau Rosemarie Gundelbacher , Herr Christian Schmidt, Herr Kurt-Joachim Wolfgang

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz , Frau Sanda Grätz , Herr Thomas Kring , Frau Ursula Schulz ,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Bettina Brücher , Frau Sylvia Meyer

als sachkundige Einwohner/in

Frau Birgit Gladbach-Eckstein , Frau Waltraud Johanne Hummerich , Frau Andrea Wetzchewald

von der Verwaltung

Herr Matthias Nocke , Frau Martina Völker ,

Schriftführerin

Frau Ulrike Kirst ,

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:46 Uhr

Frau Schulz stellt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Der TOP 2 soll vorgezogen werden, um zunächst eine Einführung in das Thema Gender Budgeting zu erhalten. Der Antrag wird angenommen.

Frau Schulz stellt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Die Vorlage 2. Aktionsplan zur Gleichstellung von Frauen und Männern, 2016 – 2018 war zeitweise im RIS nicht zu lesen, deshalb gibt es noch Beratungsbedarf. Es wird die Vertagung des TOP 4 beantragt. Der Antrag wird angenommen.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung ins Gender Budgeting - mündlicher Bericht

Frau Grätz gibt eine kurze Einführung in das Thema Gender Budgeting.

2 Den Wuppertaler Haushalt geschlechtergerecht gestalten Vorlage: VO/0150/16

Herr Nocke wird das Thema in den Verwaltungsvorstand einbringen.

Herr Schmidt beauftragt die Gleichstellungsstelle zu prüfen, welche Bereiche der Verwaltung als Pilotprojekt für Gender Budgeting sinnvoll wären.

Beschluss des Ausschusses für Gleichstellung vom 26.4.2016

Im Oktober gibt es eine Tagung des Deutschen Städtetages zum Thema Gender Budgeting. Die Kämmerei wird gebeten, dorthin eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter zu entsenden.

Es wird vorgeschlagen, zur nächsten Sitzung eine Person des Deutschen Städtetages oder einer Kommune, die bereits Gender Budgeting umgesetzt hat, einzuladen.

3 Zweiter Gremienbericht der Stadt Wuppertal (Stichtag 1. Quartal 2015) Vorlage: VO/2086/15

Frau Völker gibt eine kurze Einführung in den 2. Gremienbericht der Stadt Wuppertal.

Nachfragen von den Ausschussmitgliedern wurden von Frau Völker beantwortet.

Frau Schulz merkt an, dass im Gremienbericht die Auflistung des Oberbürgermeisters und der Bürgermeisterinnen fehlt.

Frau Böth regt an, der Empfehlung des Berichts zu folgen und

1. sich als Mentorinnen für Mentoringprogramme zur Verfügung zu stellen
2. die Gleichstellungsstelle zu bitten, mit der VHS erneut ein Seminar „Frauen in die Kommunalpolitik“ zu planen. Um Teilnehmerinnen zu gewinnen, werden die Fraktionen Frauen, zu denen sie Kontakt in Bürgervereinen, Initiativen usw. haben, ansprechen und sie für eine Teilnahme werben.

Beschluss des Ausschusses für Gleichstellung vom 26.4.2016:

Die Verwaltungsdrucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen

4 2. Aktionsplan zur Gleichstellung von Frauen und Männern, 2016 - 2018
Vorlage: VO/0324/16/1-Neuf.

Beschluss des Ausschusses für Gleichstellung vom 26.4.2016

TOP 4 wird vertagt.

5 Berichte der Verwaltung

Frau Völker berichtet über

den Empfang der bergischen Oberbürgermeister verknüpft mit der Veranstaltung „Frauen mit Profil“. Drei vorbildliche Unternehmerinnen aus unterschiedlichen Bereichen wurden ausgelobt

den Aktionstag „One Billion Rising“. Die Organisatorinnen haben in diesem Jahr am 14.2.2016 die Veranstalterinnen in Köln unterstützt

die Frauengesundheitstage. Diese waren mit ca 600 Besucherinnen wieder eine erfolgreiche Veranstaltung

die Postkartenaktion des Forums Essstörungen

die Neufassung des 2. Aktionsplans zur Gleichstellung von Frau und Mann befindet sich noch in der Abstimmung

die 2. Nationale Konferenz EU Charta in Wuppertal

den Equal Pay Day am 19.3.2016

die Frauteilpersonalversammlung für die Beschäftigten der Stadt hat am 17.3.2016 stattgefunden

den Aktionstag Girls' Day, Boys' Day. In diesem Jahr werden für Schülerinnen und Schüler ca 700 Plätze von Unternehmen, Betrieben und Universitäten zur Verfügung gestellt

Die Präsentation hierzu ist eingestellt.

6 Verschiedenes

Frau Meyer weist auf frauenfeindliche Werbung im Stadtgebiet hin. Herr Nocke erklärt, dass es in diesen beiden genannten Fällen keine Verstöße gegen die z.Z. gültigen Vereinbarungen im Vertrag mit der Fa. Ströer gibt.

Erst bei Vertragsverlängerung können wieder neue Standards vereinbart werden.